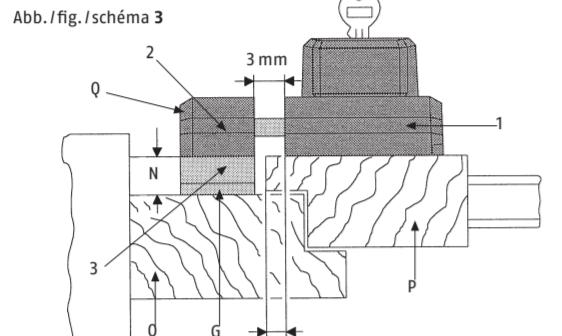
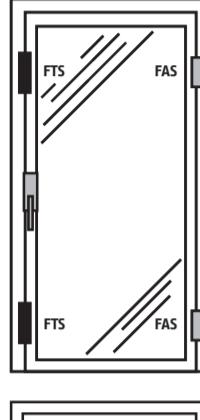


Abb./fig. /schéma 2



1 = Schlosskasten / Lock case / Boîtier  
 2 = Schließkasten / Locking case / Gâche  
 3 = Anschraubleiste / Screw-on strip / Platine de fixation  
 G = Unterlagen für Höhenausgleich / Spacers / Entretoises  
 N = Falzhöhe / Rebate height / Recouvrement 0 – 29 mm  
 O = Rahmen / Frame / Cadre  
 P = Tür oder Fenster / Door or Window / Fenêtre ou porte fenêtre  
 Q = Die Schräge an der Anschraubleiste / Unterlage muss zur Wand zeigen  
 The slant at the screw-on strip/spacer must point to the wall  
 La partie biseautée doit faire face au mur et non au verrou

#### Montage des Schlosskastens / Fitting the lock case / Montage du boîtier

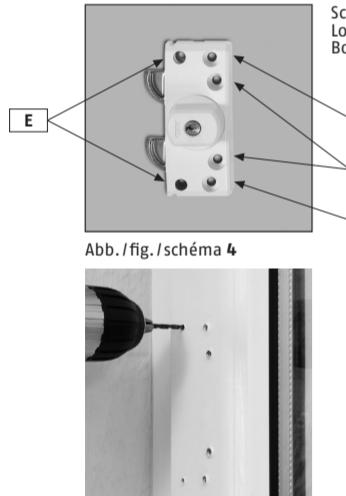


Abb./fig. /schéma 6

Abb./fig. /schéma 7

#### Montage des Schließkastens / Fitting the striking plate / Montage de la gâche

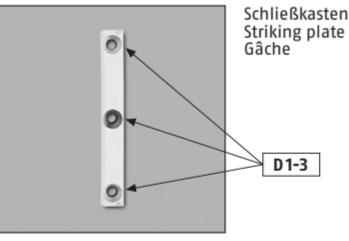
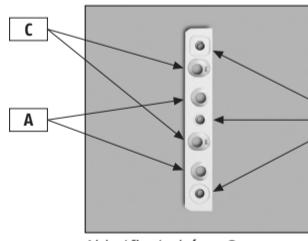


Abb./fig. /schéma 8

Abb./fig. /schéma 9



<b>Toepassing SKG</b>	RC2 / 3 minuten
Hout: Zie Instructie Kunststof met staal versterking: Zie Instructie Kunststof zonder staal versterking: Met BA anker of IM100 chemisch anker Metal: Zie Instructie	Altijd met BA anker

pour vis de Ø	dans châssis bois et PVC sans armature métallique	dans châssis aluminium et PVC avec armature métallique foret Ø
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm
4,2 mm	3,0 mm	3,0 mm

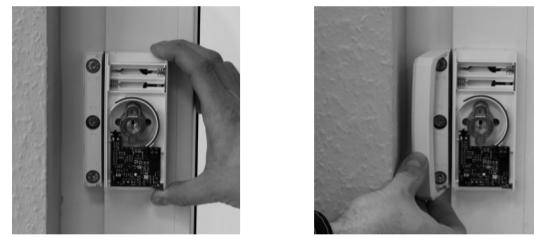
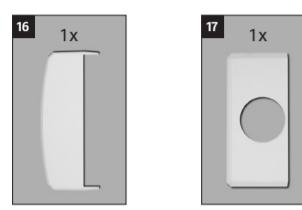


Abb. /fig. /schéma 19

Abb. /fig. /schéma 20



Abb. /fig. /schéma 21



Abb. /fig. /schéma 22

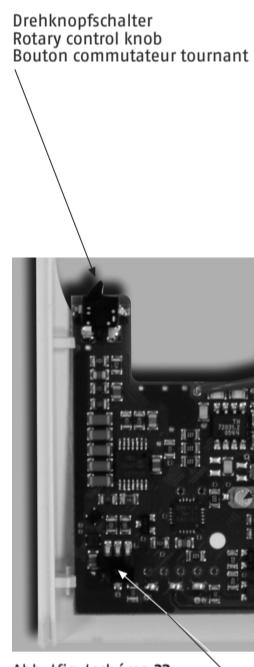


Abb. /fig. /schéma 23

Abb. /fig. /schéma 24



Abb. /fig. /schéma 25



Abb. /fig. /schéma 26

DE Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- I. Allgemeines und Batteriehinweise
- V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten
- II. Einsatzmöglichkeiten
- VI. Bedienung und Batteriewechsel
- III. Packungsinhalt
- VII. Technische Daten
- IV. Montagewerkzeug

I. Allgemeines und Batteriehinweise

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hinweise, die Sie umseitig unter Punkt I. finden.  
**Zusätzlich** sind folgende Hinweise zu beachten:  
Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller ([www.abus.com](http://www.abus.com)) hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Installationsanleitung beachten. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das gilt besonders für die interne Antenne und den Drehkondensator. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt -10 °C bis +55 °C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 %. Weder der Verfasser noch ABUS kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

\* Die VdS-Anerkennung bezieht sich nur auf den Mechanikteil der FTS96E.

Die Elektronikkomponenten sind nicht Bestandteil dieser Anerkennung.

Batteriehinweise:

Das Gerät wird mit Gleichspannung über zwei Stück 1,5V LR03/AAA Alkaline-Batterien versorgt, die im Lieferumfang enthalten sind.  
Beim Einlegen der Batterien ist auf richtige Polarität zu achten. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und Brände und Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu beachten:  
• Gemäß Batterieverordnung ist die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll verboten, diese müssen an gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden.  
• Batterien dürfen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen ausgesetzt, oder an Orten mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt werden.  
• Batterien gehören nicht in Kinderhände und sind nicht wieder aufladbar.  
• Batterien dürfen nicht  
– zerlegt, angestochen oder beschädigt werden,  
– verbrannt werden,  
– mit Wasser in Berührung kommen,  
– kurzgeschlossen werden.

II. Einsatzmöglichkeiten

Auch hier gelten die umsetzigen Einsatzmöglichkeiten unter Punkt II.

**Zusätzlich** sind folgende Hinweise zu beachten:

Die Montage der FTS96E darf, im Gegensatz zur normalen FTS96, nur auf der senkrechten Griffseite eines Fensters oder einer Fenstertür erfolgen.  
Die Funk-Fenstersicherung FTS96E bietet einerseits zusätzlichen Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume und kann andererseits eine Zustandsmeldung (Fenster geöffnet oder Fenster verriegelt und Sicherung im Eingriff) oder einen Einbruchversuch an das ABUS Funk-Alarmsystem, das Secvest / Terxon meldet. Die Funkreichweite im Gebäudeinneren beträgt ca. 30 m und ist abhängig von der Bausubstanz des Gebäudes sowie den sonstigen Umweltbedingungen. Optional besteht die Möglichkeit des Anschlusses eines separaten passiven Glasbruchmelders an die FTS96E (siehe dazu Punkt V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten).

III. Packungsinhalt

Zusätzlich zu den umsetzigen unter Punkt III. aufgeführten Einzelteilen (außer Teile 4 und 5) gehören bei der FTS96E folgende weitere Einzelteile zum Lieferumfang:

- 13. Drehknopf-Abdeckung
- 14. Elektronikaufzugs mit Platine
- 15. Batterie 1,5V LR03 AAA
- 16. Abdeckhaube Schließkasten
- 17. Abdeckhaube Schlosskasten

IV. Montagewerkzeug

Das benötigte Montagewerkzeug finden Sie umseitig unter Punkt IV.

V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten

V.1 Montage:

Die Montage der mechanischen Komponenten erfolgt gemäß umseitiger Montageanleitung unter Punkt V. bis zu der gekennzeichneten Stelle.

Danach ist mit der Montage der Elektronikkomponenten wie folgt fortzufahren:

- **Wichtig:** Der montierte Schlosskasten (1) muss unverriegelt sein.
- Elektronikaufzug (14) auf den Schlosskasten (1) lagerichtig aufsetzen und festdrücken (Abb. 19).
- Abdeckhaube (16) auf Schließkasten (2) lagerichtig aufdrücken.
- Bei Montage des Schließkastens (2) ohne Anschraubleiste (3) sind die Überstände der Haube entsprechend der Höhe der Unterlagen abzuschneiden (Abb. 20 + 21).
- Die Drehknopf-Abdeckhaube darf erst nach dem Einlernvorgang aufgesetzt werden.

V.2 Einlernvorgang:

- Stellen Sie in Browser die gewünschte Einlernfunktion ein.
- Legen Sie nun die Batterien polungsrichtig in FTS96E ein (Abb. 22) oder geben Sie die ID des Melders ein.
- Diese finden Sie sowohl auf der Verpackung – als auch auf dem Produkt selbst.
- An der Alarmanlage wird das erfolgreiche Einlernen akustisch quittiert.
- Drehknopf-Abdeckung (13) lägerichtig auf den Drehknopf aufsetzen und festdrücken (Abb. 24).
- Nach dem erfolgreichen Einlernen der FTS96E die Abdeckhaube (17) aufsetzen (Abb. 25).
- Zum Einlernen von weiteren FTS96E die entsprechenden Zonen auswählen, Vorgehensweise entsprechend Punkt V.2.
- Die eingelegte Zone der FTS96E geht bei einem Batteriewechsel nicht verloren.
- Es kann nur eine FTS96E pro Zone eingelernt werden.

V.3 Weitere Anschlussmöglichkeiten

- V.3.1 Anschluss eines Glasbruchmelders an FTS96E:  
– Ein passiver Glasbruchmelder kann per Kabel an die Anschlussklemme (Abb. 23) der FTS96E angeschlossen werden. Dazu ist die vorhandene Brücke zu entfernen.  
– Der Glasbruchmelder nutzt dann im Alarmfall das Funkmodul der FTS96E zur Signalauftragung an die Secvest / Terxon.
- Die Abdeckhaube (17) für die Kabeldurchführung des Glasbruchmelders muss an der perforierten Stelle so ausgearbeitet werden, dass das Kabel gut durchpasst (Abb. 26).
- Informationen zur Installation und zur Positionierung eines Glasbruchmelders sind in der Anleitung des entsprechenden Gerätes zu finden.

V.4 Bedienung und Batteriewechsel

V.1 Bedienung:

FTS96E lässt sich ohne Schlüssel durch Drehen des Knopfes verriegeln.  
Zum Öffnen wird mit dem Schlüssel entriegelt und der Drehknopf zurückgedreht.  
Bei jedem Verriegeln mittels Drehknopf eines zuvor geschlossenen Fensters wird der FTS96E ein Funksignal abgesetzt, das in der ABUS Alarmanlage Secvest / Terxon verarbeitet wird. Dieses Signal entweder eine Änderung der Anzeige oder eine Statusänderung „Zone geschlossen“ an der Secvest / Terxon. Bei jedem Entriegeln der FTS96E wird wiederum ein Funksignal von der FTS96E abgesetzt und im jeweiligen Gerät verarbeitet. Durch das Entriegeln wird die Statusmeldung „Zone geöffnet“ an der Secvest / Terxon erzeugt. In Abständen von etwa 4 Minuten sendet die FTS96E eine Meldung über den Status der Fenster und den Batteriezustand an die Alarmzentrale.

V.2 Batteriewechsel:

- Der Batteriestatus der FTS96E wird mit dem Funksignal übertragen.
- Ein notwendiger Batteriewechsel wird über eine Meldung (Low Batt) an der Secvest / Terxon angezeigt.
- Wenn die FTS96E in die ABUS Alarmanlage eingelernt ist, muss die Alarmanlage vor einem Batteriewechsel in den Errichtermodus gesetzt werden, da ansonsten durch den betätigten Sabotageschalter ein Alarm ausgelöst werden würde (siehe dazu Bedienungsanleitung der jeweiligen Alarmanlage).
- Zum Batteriewechsel Abdeckhaube (17) entfernen.
- Alte Batterien entnehmen und neue Batterien polungsrichtig einlegen (Abb. 22).
- Anschließend Abdeckhaube (17) wieder aufsetzen, wodurch der Sabotageschalter erneut betätigt wird und die FTS96E wieder an der Secvest / Terxon angemeldet wird (Zonenbelegung bleibt erhalten).

V.3 Technische Daten

Spannungsversorgung: 2 x 1,5V Alkaline Markenbatterie  
Batterietyp: LR03 AAA  
Frequenz: 868,6625 MHz / AM  
Gewicht: 1150 g  
Abmaße B x H x T: 78 x 125 x 55 mm  
Batterielaufzeit: ca. 2 Jahre  
Umweltklasse: II  
Temperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

DE These instructions are subdivided as below:

- I. General information and battery instructions
- V. Installation, teaching process and other connection facilities
- II. Typical applications
- VI. Operation and battery replacement
- III. Contents of package
- VII. Technical data
- IV. Installation tools

I. General information and battery instructions

The general instructions, which you can find in Point I., always apply.

In addition, follow the instructions below:

This product meets the requirements in the applicable European and national directives. The conformity has been proven; the corresponding declarations and documentation are stored with the manufacturer ([www.abus.com](http://www.abus.com)). To maintain this condition and to ensure safe operation, the user must comply with these operating instructions. It is prohibited to change or alter anything on or in the entire product. That especially applies to the internal antenna and the variable capacitor. Likewise, avoid finger contact with the printed circuit board. The permitted operational temperature range is -10 °C to +55 °C at a maximum relative humidity of 90%. Neither the author nor ABUS assumes any liability for losses or damages resulting directly or indirectly from these instructions or which the user claims originated because of them. The contents of these instructions can be revised without notification.

\* The VdS approval relates solely to the mechanical section of the FTS96E.

The electronic components are not included in this approval.

Battery instructions:

The device is supplied with direct current via two 1.5V LR03/AAA alkaline batteries which are included in the scope of delivery.

Make sure that you insert the batteries with the correct polarity. To ensure a long service life and to prevent fires and injuries, follow the instructions below:

- According to the Battery Ordinance, disposing batteries through domestic waste is prohibited. They must be delivered to designated collection points.
- Never expose batteries either directly to sunshine or to other heat sources.
- Do not store them in places with very high temperatures.
- Batteries do not belong in children's hands and are not rechargeable.
- Batteries must not  
– be disassembled, punctured or damaged,  
– be burned,  
– come into contact with water,  
– be short circuited.

II. Typical applications

The typical applications on the reverse side under Point II apply here also.

In addition, follow the instructions below:

The FTS96E may be installed, in contrast to normal FTS96s, only on the vertical handle side of a window or French window. The FTS96E radio-controlled window lock provides additional protection against unauthorized entry into rooms and can additionally report a status message (window open or window locked and lock engaged) or an attempted burglary to the ABUS alarm system, the Secvest and, via a radio-expansion module, also report to a hard-wired ABUS Terxon alarm system. The radio range in the inside of buildings amounts to ca. 30 m and depends on the building substance and other environmental conditions. Optionally, there is the possibility of connecting a separate passive glass-breakage alarm to the FTS96E (see Point V. Installation, teaching process and other connection facilities about that).

III. Contents of package

In addition to the individual components listed on the reverse side in Point III. (excluding Parts 4 and 5), the following additional individual parts are included in the scope of delivery of the FTS96E:

- 13. Rotary knob cover
- 14. Electronic adapter cover with printed circuit board
- 15. Battery 1,5V LR03 AAA
- 16. Lock casing cover
- 17. Lock body cover

IV. Installation tools

Please refer to Point IV, overleaf, for the required tools.

V. Installation, teaching process and other connection facilities

V.1 Installation:

Install the mechanical components in accordance with the installation instructions in Point V, overleaf, up to the marked point.

After that, continue with the installation of the electronic components as follows:

- **Important:** The mounted lock casing (1) must be **unlocked**.
- Place the electronic adapter cover (14) on the lock casing (1), correctly positioned, and press firmly (fig. 19).
- Press cover (16) onto the lock casing (2) in the correct position.
- When installing the lock casing (2) without an attachment strip (3), cut off the overhangs on the cover according to the height of the support (figs. 20 + 21).
- Put on the rotary knob cover only after the teaching process.

V.2 Teaching process:

- Insert batteries correctly poled in the FTS96E (fig. 22).
- On Secvest or the Terxon radio expansion, the zone needs to be determined for which the FTS96E is to be taught (see the corresponding device operating instructions about this).
- Briefly activate the sabotage switch manually and then release it again (fig. 23).
- When the contacts are opened, the FTS96E is taught via a radio signal to the Secvest or per infrared to the radio expansion in the Terxon (here, ensure that the distance between both LED's is 10 – 20 mm) (fig. 23).
- On Secvest or the Terxon radio expansion, successful teaching is acknowledged acoustically.
- Put the rotary knob cover (13) in the correct position on the rotary knob and press firmly (fig. 24).
- After successfully teaching the FTS96E, place the cover (17) on the Secvest or the Terxon radio expansion (fig. 25).
- To teach additional FTS96Es, select the appropriate zones, procedure according to Point V.2.
- The taught zone for the FTS96E is not lost when replacing the battery.
- Only one FTS96E can be taught per zone. However, an FTS96E can be taught both on the Secvest or Terxon radio expansion.

V.3 Other connection facilities

V.3.1 Connecting a glass-breakage alarm to the FTS96E:

- A passive glass-breakage alarm can be connected via cable to the connection terminal (fig. 23) on the FTS96E. To do that, remove the bridge.
- The glass-breakage alarm then uses the FTS96E radio module in the case of an alarm to transmit the signal to the Secvest / Terxon.
- The cover (17) for cable routing the glass-breakage alarm must be worked into the perforated points so that the cable fits through well (fig. 26).
- Information about installing and positioning a glass-breakage alarm can be found in the operating instructions for the corresponding device.

V.4 Operation and battery replacement

V.1 Operation:

FTS96E can be locked without a key by turning the knob. To open, it is unlocked with the key and the rotary knob is turned back.

Every time it is locked with the rotary knob in a previously closed window, the FTS96E emits a radio signal that is processed separately in the ABUS alarm system, the Secvest / Terxon. This causes a status change "Zone Closed" on the Secvest / Terxon. Every time the FTS96E is unlocked, a radio signal is again emitted from the FTS96E and processed in